

Schulinternes Curriculum (ERDKUNDE) – Jahrgangsstufe 9 (1-stündig)

Unterrichtsvorhaben	Rahmenthema – mit thematischer Untergliederung / Kompetenzerwartungen	Kompetenzen laut Kernlehrplan Methodenbausteine (vor allem: Formen des selbstständigen bzw. kooperativen Lernens)	fächerverbindender Ansatz	Medienkompetenz	Anbindung an ökonomische Rahmenvorgaben
6. Inhaltsfeld: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung					
1. UV Die Welt verändern	1.) Die Welt verändern (S. 4/5) 2.) Globale Herausforderungen (S. 6–9)	U6 S9, M8, M9, U6, U8		Texte verstehen und auswerten	7)
2. UV Eine Welt – ungleiche Welt?	1.) Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten: a.) Hungern müsste niemand, wenn ... (S. 18 – 19) b.) Bildung nicht für jeden?! (S. 16 – 17) 2.) Raumentwicklung in Entwicklungsländern: a.) Es gibt viele Arten zu helfen (S. 32 – 35) 3.) Ungleichgewichte beim internationalen Warenaustausch (ungleicher Welthandel) a.) Ungleicher Welthandel am Beispiel von Kakao (S. 28 – 31) 4.) Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklungsländer: Fernreisen so oder so? (S. 36 – 39)	S9, S19, S20, S21 M8–10, M12, M13, M15, M16, U3–9, H3-6 S9, S12, S16, S19, S20, S21, M8–16, H3–6 S9–12, S16, S17, S20, S21, M8–16, H3-6 S9–11, S18, S20, S21, M8–14, M16, U3-9, H4–6	Raumanalyse Burkina Faso Geschichte Biologie Politik	M 13: Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer)	8c, 8d 8c, 8d 8c, 8d 8c, 8d

7. Inhaltsfeld: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem					
3.UV Weltbevölkerung: Immer mehr Menschen?	Wachstum der Weltbevölkerung a.) Immer mehr Menschen (S. 42 – 45) b.) Bevölkerungspyramiden auswerten (S. 54 – 55)	S9, S10, S13, S14, S15, S16, S17, S19, S20, S21, M8–16, U3-8, H3, H4			
4. UV Volksrepublik China – eine Raumanalyse	Raumanalyse unter besonderer Berücksichtigung der räumlichen Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration (Anknüpfung an Inhaltsfeld 7)	alle Kompetenzen	Raumanalyse	Internetrecherche Analyse aktueller Wirtschaftsnachrichten (TV / Presse)	1), 2), 3a), 3c), 4), 5a), 6d), 7), 8c), 8d)
8. Inhaltsfeld: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung					
5. UV Globalisierung	1.) Globalisierung (S. 108/109) 2.) Was ist Globalisierung? (S. 110/111) 3.) Immer billiger! Immer schneller! Immer besser? (S. 112–115) 4.) Global Player adidas (S. 116–119) 5.) London – eine Global City (S. 120–123)				

Übersicht der im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen mit den hier verwendeten Abkürzungen

I Sachkompetenzen

Sachkompetenz Kl. 8 und 9

S9: verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen

S10: beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse, (Oberflächenform, Boden, Georisiken, Klima und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen.

S11: erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung.

S12: stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf.

S13: erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen.

S14: stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar.

S15: erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein und großräumige Auswirkungen.

- S16: nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten.
- S17: erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft.
- S18: stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her.
- S19: analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar.
- S20: erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern.
- S21: verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern.

II Methodenkompetenzen

Methodenkompetenz Kl. 8 und 9

- M8: orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar.
- M9: entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor.
- M10: beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen.
- M11: wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen.
- M12: recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen.
- M13: gewinnen Informationen aus Multimedia- Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer).
- M14: unterscheiden zwischen allgemeingeographischem und regionalgeographischem Zugriff.
- M15: entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente.
- M16: stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar.

III Urteilskompetenzen

Urteilskompetenz Kl. 8 und 9

- U3: schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit.
- U4: erfassen mediale Präsentationen als auch interessengeleitete Interpretationen der Wirklichkeit.
- U5: reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg.
- U6: sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen.
- U7: fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ.
- U8: beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung.
- U9: reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch.

IV Handlungskompetenzen

Handlungskompetenz Kl. 8 und 9

H3: planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen.

H4: vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert.

H5: nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse.

H6: sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.